

Über die CSU-Fraktion

An

BA-Geschäftsstelle West

Landsbergerstr. 486

81241 München

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G West		
19. DEZ. 2019		
AZ		
zK	zwV	R
Wv.	Abt.	Vg.
Uml.		

Antrag

Der Bezirksausschuss Laim wird aufgefordert, die Aktion „Hüpf rein! Wir helfen dir.“ anzuregen und zu unterstützen. Ortsansässige, kleine Läden sollen bei kleinen oder großen Problemen spontan Anlaufstation für Kinder werden und im Bedarfsfall schnell helfen können, indem sie Kontakte zu Eltern, zur Polizei oder anderen Hilfsorganisationen ... herstellen.

Begründung:

Kinder brauchen in schwierigen Situationen bisweilen die Unterstützung Erwachsener. Die Läden bzw. Institutionen (Kirchen, Ämter, Kindergärten...) sollen den Kindern ein Gefühl des vertrauen-Könnens und der Sicherheit geben. In kritischen Situationen und bei alltäglichen Hindernissen/ Problemen sollen sie unkompliziert und gefahrlos Hilfe bekommen. So sollen sich die Kinder auf dem Weg von oder zur Schule/ Spielplatz/ Sportverein gestärkt fühlen. Ihnen soll die Angst genommen und Mut gegeben werden. Die Kinder sollen sich in ihrem Viertel sicher und zu Hause fühlen.

Erkennungsmerkmal für die Kinder soll ein Aufkleber auf der Eingangs-/Ladentür mit der Aufschrift „Hüpf rein! Wir helfen dir.“ und dem Bild eines Kängurus sein. Zu Beginn der Aktion wären zum Bekanntwerden Plakate hilfreich. So wird aufgezeigt, wo die Kinder Ansprechpartner/ Verbündete finden d.h. an wen Sie sich wenden können bzw. wer sie gerne unterstützt, wenn sie die Hilfe Erwachsener benötigen.



Mögliche Situationen können sein, wenn Kinder:

- ein „ungutes Bauchgefühl“ haben sie, z.B. von Fremden angesprochen werden oder Übergriffe erfahren
- von Größeren belästigt werden oder sich bedroht fühlen
- ihre Eltern verloren haben
- sich verlaufen haben
- zu Hause anrufen müssen/ den Eltern Bescheid geben wollen
- Angst vor Hunden haben
- sich kleinere Verletzungen zugezogen haben (aufgeschürfte Knie haben, ein Pflaster benötigen...)
- eine Toilette suchen
- ihre Fahrkarte verloren haben
- ihr Rad/Roller verschwunden ist
- ...

Damit die Kinder Notfallnummern bzw. ihre Telefonnummer immer dabei haben, sollen kleine Kinderpässe = Notfallkarten mit dem Erkennungslogo zum Ausfüllen für die Eltern bereitgestellt werden.

Überlegungen zum Namen und dem Erkennungslogo:

„Hüpf rein!“ ist leicht verständlich und hat auffordernden Charakter.

Das Bild eines Kängurus ist für Kinder freundlich und niederschwellig,

Daneben ist es geschlechts- und kulturneutral.

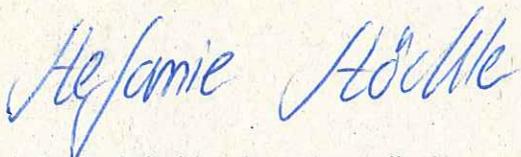
Tiere sind für Kinder sympathisch. Es signalisiert: Kinder können hereinkommen. Der Kängurubauch bedeutet für (Känguru-)Kinder Schutz. Daneben sind im Beutel manchmal praktische Sachen...

Voraussetzungen und Durchführung:

- Suche von Beauftragten/ Verantwortlichen (Verein, Fördervereine der Schulen...), die die Organisation übernehmen können – evtl. mit Hilfe der Presse
- Suche von Anlaufstellen bzw. kleinen Geschäften/ Einzelhändlern, wo sich wachsende in der Nähe des Eingangsortes befinden
- Aufklärung (Kontakt und Einweisung) der betreffenden Personen in den Läden und Institutionen (schriftlich und mündlich)
- Information über die Aktion in Kindergärten und Schulen und in der Presse
- Zur-Verfügung-Stellung von Liste mit Adressen und wichtigen Telefonnummern/Handlungsanweisungen für entsprechendes Verhalten in Absprache mit der Polizei und dem Jugendamt/Sozialreferat
- Design und Druck von Aufklebern, Plakaten und Kinderpässen
- Für das Layout, das Design und das Setzen Unterstützung durch eine Honorarkraft
- Die Kosten für den Druck und die Kopien sowie für die Honorarkraft sollen aus dem BA-Budget genommen werden.
- Verteilen der Listen und Erklärungen
- Wünschenswert wäre bei dem Projekt eine Unterstützung über den Unterausschuss Kinder und Soziales bzw. durch die Kinderbeauftragte des Bezirksausschusses
- Eventuell finden sich Sponsoren für die Verteilung von Pflastern in den Läden.

Anmerkungen:

- Der Antrag wird parallel im Bezirksausschuss 7 gestellt.
- Die Aktion lehnt sich an erfolgreiche Beispiele in anderen Städten an. Verwiesen wird auf Stuttgart, Berlin-Neukölln und Esslingen.
- Der Domainname hüpfrein-wirhelfendir.de sowie die entsprechende Emailadresse wurden bereits für ein Jahr gesichert.



Stefanie Stöckle, Antragsstellerin

